

Volkswirtschaftliche Kosten und Maßnahmen zur Reduzierung von Wildunfällen

Dr.-Ing. Jean Emmanuel Bakaba,

Bereich Unfallforschung der Versicherer, Gesamtverband der Deutschen

Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

e-Mail: e.bakaba@gdv.de

Die Ausgaben der Kfz-Versicherer für Wildschäden erreichten 2010 ein Rekordniveau. Insgesamt zahlten die deutschen Versicherer 520 Millionen Euro für Zusammenstöße zwischen Pkws mit Rehen oder Wildschweinen. Im vergangenen Jahr bearbeiteten die deutschen Kfz-Versicherer 243.000 Wildschäden, das sind 666 entsprechende Verkehrsunfälle am Tag. Tabelle 1 zeigt die Anzahl bearbeiteter Pkw-Schadenfälle und die Höhe der Versicherungsleistungen im Jahr 2010.

Bearbeitete Pkw-Schadenfälle der Teil- und Vollkaskoversicherer nach Art des Teilkaskoschadens (2010)			
<i>Rang</i>	<i>Art des Kaskoschadens</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	<i>Versicherungsleistungen in Euro</i>
1.	Glasbruch	2.652.000	1.170 Millionen
2.	Wildschäden	243.000	520 Millionen
3.	Marderbisse	228.000	60 Millionen
4.	Sturm, Hagel, Blitz	159.000	280 Millionen
5.	Teilentwendungen (u.a. Radio, Navi,...)	152.000	160 Millionen

Im Oberbergischen Kreis wurden die polizeilich erfassten Unfälle der Jahre 1997 bis 2005 betrachtet. Neben den mehr als 5000 Unfällen mit Wildbeteiligung wurden ca. 10.000 Unfälle außerorts ohne Wildbeteiligung untersucht. Folgende Maßnahmen zur Reduzierung der Wildunfälle wurden im Vorher/Nachher Vergleich - jeweils 3 Jahre - untersucht:

- Duftzäune,
- optische Reflektoren,
- optisch-akustische Reflektoren
- Freischneiden von Straßenbegleitgrün,
- Einsatz von Zeichen 142 "Wildwechsel".

Bei keiner dieser durchgeführten Maßnahmen konnte eine wirksame Reduzierung der Unfallzahlen nachgewiesen werden.

Standardzeiträume zur eindeutigen Bestimmung von Wildunfallhäufungen, wie z.B. Einjahreszeitraum für alle Unfälle oder Dreijahreszeitraum für Unfälle mit Personenschaden konnten nicht ermittelt werden.

Zwischen den beobachteten Wildunfallzahlen und den Randbedingungen des phänologischen Kalenders (jahreszeitliche Verschiebungen) zeigen sich keinerlei belastbare Zusammenhänge.